

Hochwasser in Niederösterreich: Feuerwehrjugend zeigt riesiges Engagement!

Ein Hochwasserereignis in Niederösterreich im September 2024 erforderte Hilfe; 812 Jugendliche engagieren sich vor Ort.

Niederösterreich, Österreich - Die dramatischen Wetterereignisse im September 2024 haben Niederösterreich stark getroffen, als zwischen dem 13. und 20. September ein massives Hochwasser die Region in Mitleidenschaft zog. Maximale Abflüsse wurden am 14. September im Waldviertel festgestellt und breiteten sich bis zum 15. September über das gesamte Bundesland aus. Die Flüsse Donau, March und Leitha erreichten erst am 17. bis 19. September ihre Höchststände. Dieses katastrophale Hochwasserereignis war nicht nur ein alarmierendes Beispiel für die Verwundbarkeit der Region gegenüber Naturgewalten, sondern führte auch zu erheblichen Änderungen im Wasserhaushalt, da die Grundwasserstände nur langsam zurückgingen. Diese hydrologische Analyse wurde von Experten erstellt, um die Ausmaße des Ereignisses besser zu verstehen und mögliche zukünftige Risiken zu minimieren, wie **noe.gv.at** berichtete.

Angesichts dieser Herausforderungen betonte Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Katzengruber die Notwendigkeit einer gut ausgebildeten und engagierten Feuerwehr. Besonders erfreut zeigte er sich über das Engagement der Jugend: 812 junge Feuerwehrmitglieder im Alter von zehn bis 15 Jahren und 157 Kinder in der Feuerwehrjugend sind aktiv dabei, um im Ernstfall schnell

eingreifen zu können. Katzensgruber erklärte: „Gerade das September-Hochwasser in Niederösterreich hat uns gezeigt: Wir brauchen viele helfende Hände, Talente und Fähigkeiten, um für Einsätze aller Art gerüstet zu sein“, so **noen.at**.

Details	
Vorfall	Hochwasser
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.noel.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at